



HAGA Bio-Plattenkleber

» der biologisch konzipierte Trockenkleber zum Verlegen und Versetzen von Ton-, Naturstein- und keramischen Platten und Fliesen an Wänden und Böden.

» ist aus wetterfesten, reinsten weissen Kalksanden und -mehlen, Weisszement, natürlichem Verzögerer, verarbeitungsverbessernden Zellulosezusätzen und biologischem Haftmittel Casein und Pflanzenharzen hergestellt.

» eignet sich zum Versetzen von Boden- und Wandbelägen diverser Art: sämtliche Keramik-, Ton-, Terrazzo- und Natursteinplatten mit rückseitiger, glatter und rauher Profilierung im Innen-, Nass- und gedeckten Aussenbereich. Ausserdem können damit Gasbeton-, Kork- und Heraklith, nicht bituminierte Weichfaserplatten, Kokosfaser-, Schilfrohrplatten usw. geklebt werden.

» ist in abgebundenem Zustand wasserfest, feuchte- und wärmebeständig. Auch für Fussböden mit Niedertemperatur-Bodenheizung geeignet.

HAGA Bio-Plattenkleber & Fliesenkleber

Biologischer Platten- und Fliesenkleber für Wand- und Bodenbeläge

Anwendungsgebiet

Biologischer Platten- und Fliesenkleber für Wand- und Bodenbeläge.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind Untergründe wie: Einschichtgrundputze, Kalk-Zementputze, tragfähige alte Verputze, Eternit, Pical, Beton, Fermacel, Anhydrit Estrich, wasserfeste Gips-, Perlon-, Duripanel-, Zementplatten usw. Neue Grundputze und Zementestriche müssen je nach Jahreszeit und Witterung mindestens 2 bis 3 Wochen alt sein. Bei Bodenheizung wegen Spannungen evtl. elastische Fugen gemäss Ingenieur.

Nicht geeignete Untergründe

Spanplatten, Holzfaserplatten bituminiert, alle kunststoffgebundenen Untergründe. Dazu auf einen Sack Kleber 2,5 kg HAGAPLAST Binder- und Haftemulsion zugeben. Weiche, sandende und instabile Gips-, Kalk- und Lehmputze sowie nicht wasserfeste Gipskartonplatten sind wegen ihrer geringen Festigkeit für Fliesen nicht geeignet.

Wichtig

Der HAGA Silikatvoranstrich wird unverdünnt satt mit dem Roller vorgestrichen. Nach frühestens einem Tag können die Fliesen verlegt werden. Bei Anhydrit-Fliessestrich ist die Sinterschicht abzuschleifen. Gut reinigen und mit HAGA Silikatvoranstrich grundieren, bei extrem stark saugenden Untergründen kann zweimal vorgestrichen werden. Bei Fliesenbelägen auf geeignete Innenausbauplatten ist die innere und äussere Ecke immer mit einer elastischen Fuge auszuführen.

Bei Fussbodenheizung ist folgendes zu beachten: Um Flächenspannung zu vermeiden sind grosse Böden mit elastischen Fugen zu trennen. Den Wänden entlang muss eine Fuge von mindestens 5 mm sein, die nicht mit Fugenmörtel oder Kleber ausgefüllt werden darf. Während des Verlegens der Fliesen und dem Abbinden des Klebers darf die Heizung nicht in Betrieb sein.

Vorbehandlung

Auf stabile, saubere mineralische Untergründe ist keine zwingende Vorbehandlung nötig, ein HAGA Silikatvoranstrich jedoch immer empfehlenswert. Alte Farben und Putze sind zu entfernen. Eine Vorbehandlung mit HAGA Silikatvoranstrich ist unbedingt erforderlich bei leicht sandenem Zementestrich und Grundputzen, sowie bei Ziegel, Gasbeton, Blähton, Bimsstein und Anhydrit-Fliessestrich. Verbrauch: ca. 200 g Silikatvoranstrich pro m².

Verarbeitung

Ein Sack HAGA Bio-Fliesenkleber à 25 kg mit ca. 9,5 l Wasser im Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder mit dem Rührwerk sehr gut knollenfrei durchmischen; ca. 10 Minuten stehen lassen und nochmals aufrühren. Der Kleber ist innerhalb von 2 Stunden nach dem Anmischen zu verarbeiten. Der Kleber ist nicht unter +5°C und nicht über +25°C zu verarbeiten. Mit der glatten Seite des Zahnpachtels eine dünne Kontaktschicht aufziehen. Auf diese noch frische Kontaktschicht mit der gezahnten Seite die Kleberschicht auftragen. Je nach Platten und Kleberstärke entsprechende Zahntraufel verwenden: z.B. 6x6, 10x10 mm. Die Fliesen in die noch frische Schicht gut anreiben und andrücken. Zur schöneren Fugenausbildung und um das Abrutschen zu vermeiden, sind je nach Fliesentyp Fugenhölzer oder Fugenkreuze



zu verwenden. In Bädern und im gedeckten Außenbereich (Balkone, Terrassen usw.) muss besonders auf hohlraumfreie Verlegung geachtet werden. Nach 2 bis 3 Tagen ist der Kleber weitgehend ausgehärtet, so lange darf er nicht begangen werden. Zum Verkleben von Feinsteinzeug-Fliesen muss auf einen Sack Kleber 2,5 kg HAGAPLAST Binder- und Haftemulsion zugegeben werden.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Vorsicht! Das Bindemittel Kalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder un erreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

Verbrauch

Bei Anhydritestrich nach Vorschrift Lieferant. Je nach Auftragsstärke und Verarbeitung zwischen 2 – 6 kg/m². Schichtdicke 1 mm ca. 1,0 kg/m² Trockenmörtel.

Lieferform

In Säcken à 25 kg, Paletten à 42 Sack.
In Säcken à 10 kg, Paletten à 80 Sack.

Lagerfähigkeit

Trocken gelagert ca. 6 Monate

